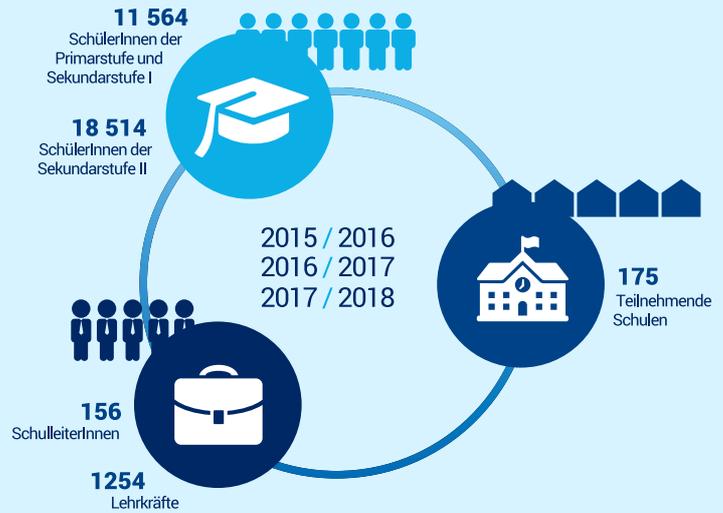


PROJEKT-Präsentation

Im Projekt arbeiten die Bildungsministerien von Österreich, Luxemburg, Portugal und Slowenien zusammen, um basierend auf Forschungsergebnissen bildungspolitische Maßnahmen zu entwickeln. Dazu wird ein innovatives, ganzheitliches Lernprogramm im Bereich Entrepreneurship Education erprobt, das in bestehende Lehrpläne eingebunden wird. Das Programm ist praxisnah und schülerInnenzentriert. Es hat die Vermittlung grundlegender Kompetenzen zum Ziel, die selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Handeln von jungen Menschen fördern.



FORSCHUNGSANSATZ

Kontrollgruppe



SchülerInnen



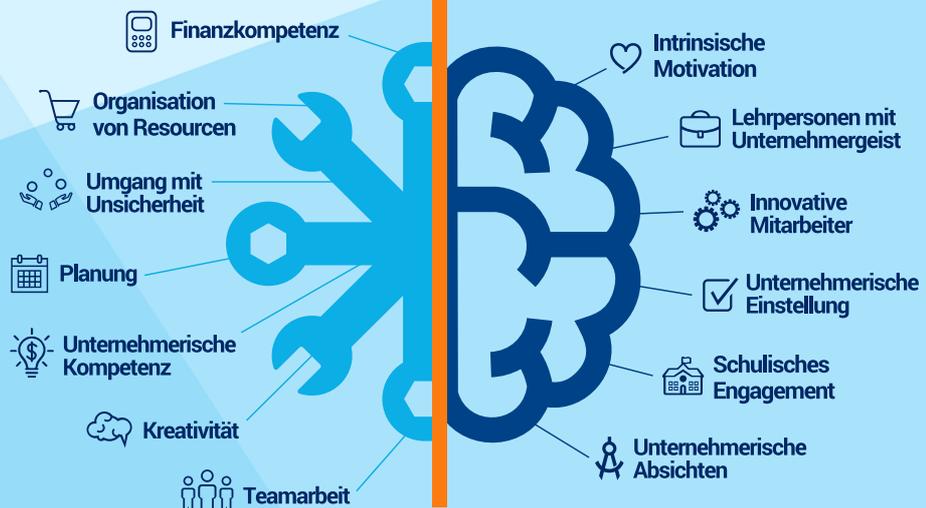
Versuchsgruppe

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Beforschung der Wirkung des Lernprogramms auf die SchülerInnen. Dazu wird eine Versuchsgruppe (SchülerInnen, die das Programm absolvieren) mit einer Kontrollgruppe verglichen. Die Gruppen werden zufällig ausgewählt. Faktoren, die die Wirkung des Programms beeinflussen könnten, treten so in beiden Gruppen mit der gleichen Wahrscheinlichkeit auf.

VORLÄUFIGE Ergebnisse

Der Einfluss von Entrepreneurship Education ist schwer festzumachen, da viele Entrepreneurship-Kompetenzen nicht-kognitiver Natur sind. Unternehmerische Absichten, Einstellungen und Selbstwirksamkeit werden mit einem validierten Fragebogen erhoben. Die vorläufigen Ergebnisse zeigen, welche Kompetenzen und Einstellungen durch das Projekt positiv beeinflusst wurden.

KOMPETENZEN < EINSTELLUNGEN



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

